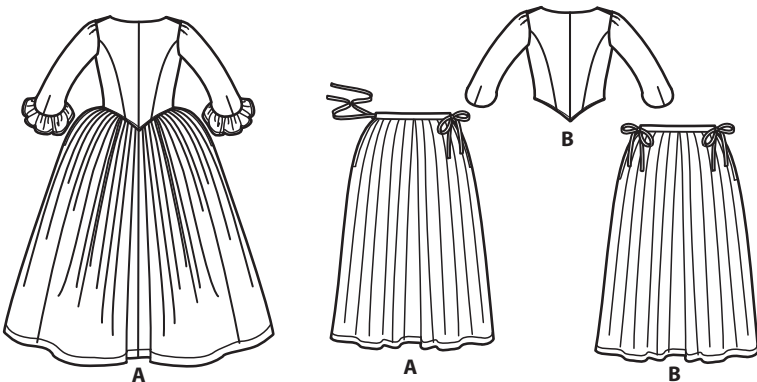
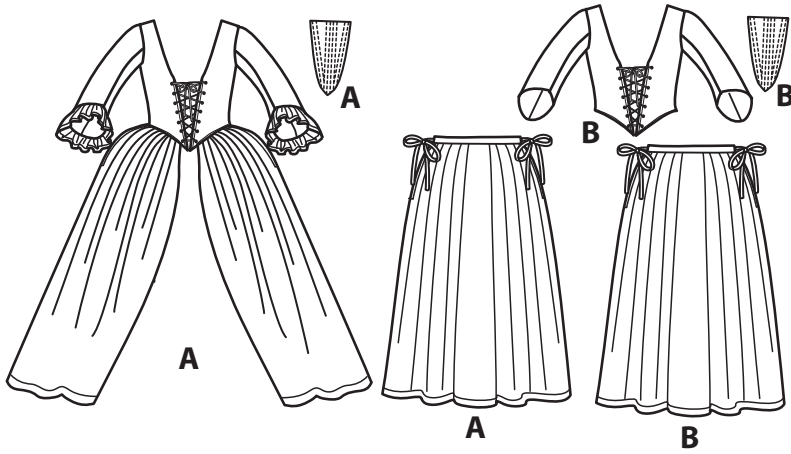


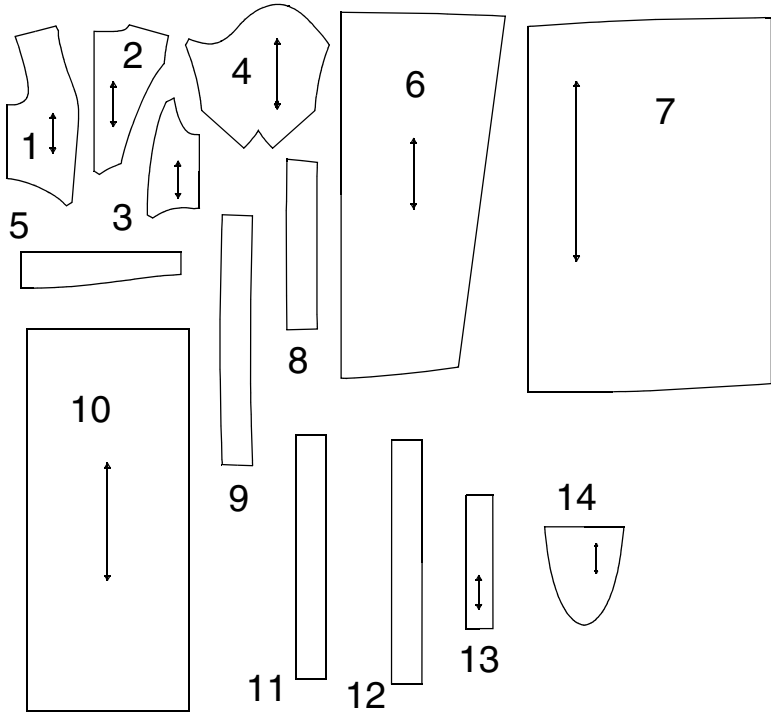
Simplicity[®]/MD 7925 1 / 4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTER-TEILEN EINGERECHNET

14 TEILE



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B
- 2-RÜCKW. OBERTEIL -A,B
- 3-SEITL. RÜCKW. OBERTEIL -A,B
- 4-ÄRMEL -A,B
- 5-ÄRMELRÜSCHE -A
- 6-VORDERROCK -A
- 7-RÜCKW. ROCK -A

- 8-VORLAGE FÜR VORDERROCK-FALTEN -A
- 9-VORLAGE FÜR RÜCKW. ROCKFALTEN -A
- 10-VORD. UND RÜCKW. PETTICOAT -A,B
- 11-VORLAGE FÜR VORD. PETTICOAT-FALTEN -A,B
- 12-VORLAGE FÜR RÜCKW. PETTICOAT-FALTEN -A,B
- 13-PETTICOAT-TAILLENBAND -A,B
- 14-STECKER -A,B

www.simplicity.com

E-mail uk.eusales@simplicity.com

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE
FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.

ÄNDERUNGEN
Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN:
Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN:
Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.

MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.

KERBEN

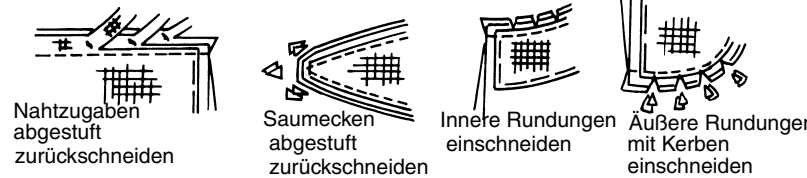
MARKIERUNGSPUNKTE

ZUSCHNITTLINIE

VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:
Wenn nicht anders angegeben, sind 1,5 cm Zugabe im Schnittmuster berücksichtigt, jedoch bei MEHRGRÖSSENSCHNITTEN nicht extra markiert. Zeichnen Sie Ihre Größe mit einem farbigen Filzstift nach. Beachten Sie die Tabelle MEHRGRÖSSENSCHNITTE.

Nähen

- **NÄHEN** Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- **HEFTEN** Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- **STEPPEN** Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- **BÜGELN** Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- **VERSÄUBERN** Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.



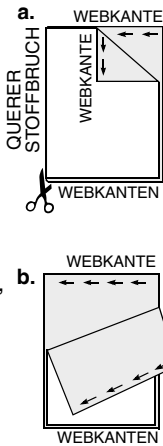
Zuschneiden/Markieren

- VOR DEM ZUSCHNEIDEN:**
Schnittteile mit einem trockenen Bügeln bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe **VORWASCHEN**, nicht waschbare Stoffe **DÄMPFEN**, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.
- NACH DEM ZUSCHNEIDEN :**
Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierädchen und -papier.
- Schnell-Markierung:**
• Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
• Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.
- **FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE:** Verwenden Sie den Plan "mit richtung".



SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).



Zuschneideplan

- Muster nach unten laufend
- Muster nach oben laufend

- ★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

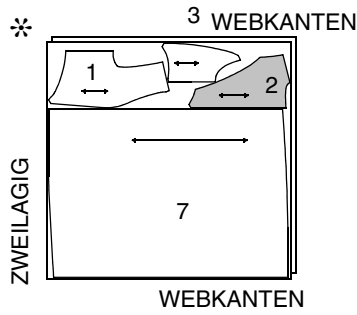
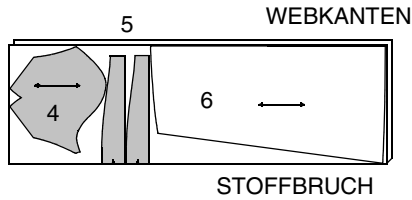
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPRICHT

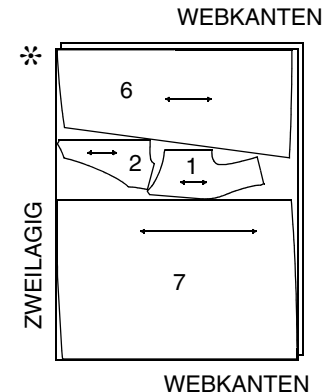
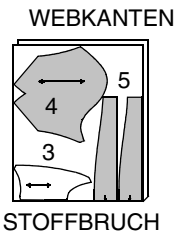
A LANGES KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 6 7

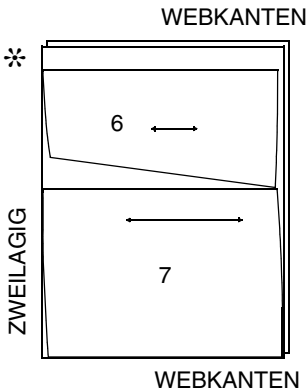
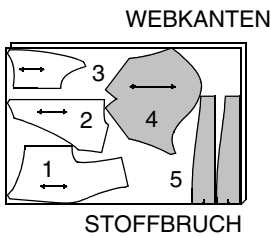
(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14 16
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40 42



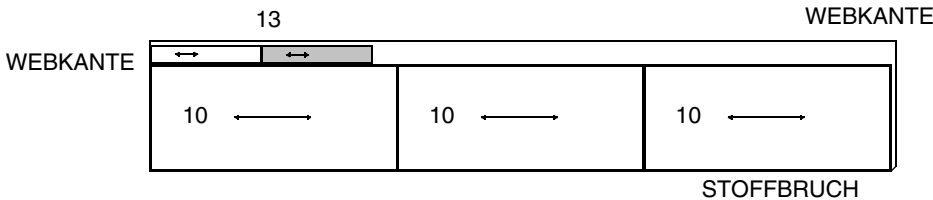
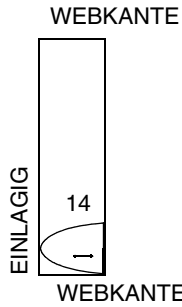
(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 44 46 48



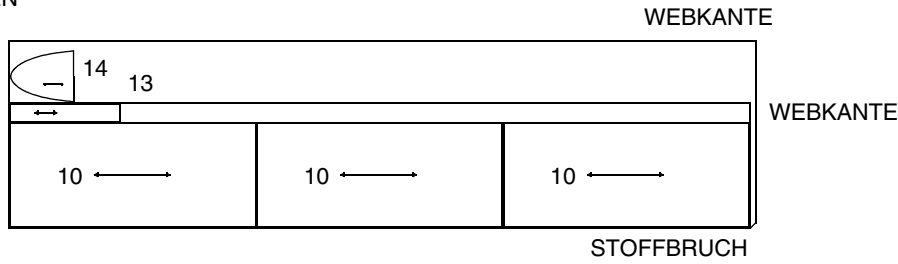
STECKER UND PETTICOAT

TEILE 10 13 14

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



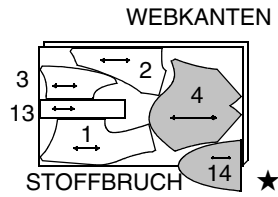
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖÖSEN



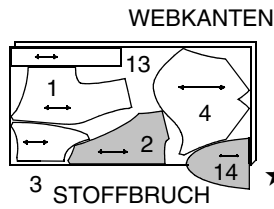
A,B FUTTER

TEILE 1 2 3 4 13 14

(115CM) OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 6 8 10 12 14
EURO GRÖÖSEN 32 34 36 38 40

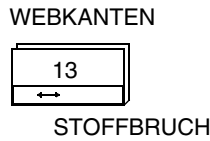


(115CM)
OHNE RICHTUNG
US GRÖÖSEN 16 18 20 22
EURO GRÖÖSEN 42 44 46 48



EINLAGE

TEIL 13
AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

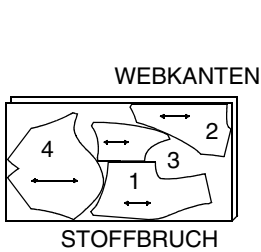


SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

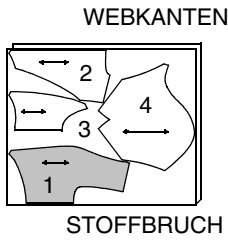
B OBERTEIL

TEILE 1 2 3 4

(115CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



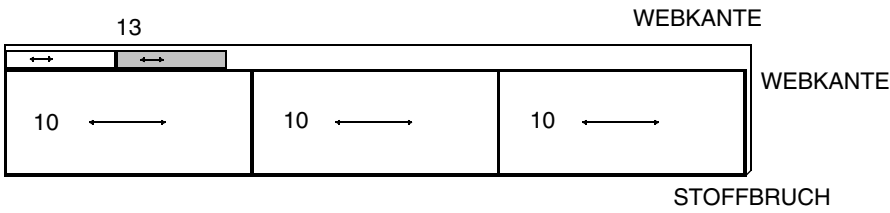
(150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



PETTICOAT (ALS ROCK GETRAGEN)

TEILE 10 13

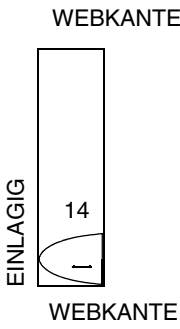
(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



STECKER

TEIL 14

(115CM ODER 150CM)
MIT RICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



Nähanleitung

Stoff- schlüssel	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	✚✚ EINLAGE ✚✚	FÜTTER
			✚✚	

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

STÜTZNAHT- 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung steppen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. (Nur in erster Abbildung dargestellt).

SCHMAL SÄUMEN- Die auf dem Seidenpapier angegebene Breite der Nahtzugabe umlegen und bügeln. Für den Saum, die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz einschlagen; bügeln. Den Saum an der gebügelten Innenkante schmal steppen.

HINWEIS: Die Kostüme sollten idealerweise mit der Unterwäsche von Simplicity Schnitt 8162 getragen werden.

SCHNITTTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

LANGES KLEID A

1. Die Halsausschnittkanten des vord. Oberteils (1) und rückw. Oberteils (2) mit einer **STÜTZNAHT** versehen.

2. Die rückwärtige Mittelnäht des rückw. Oberteils RECHTS auf RECHTS steppen. Das sertl. rückw. Oberteil (3) an das rückw. Oberteil steppen, und kleine Markierungspunkte anpassen.

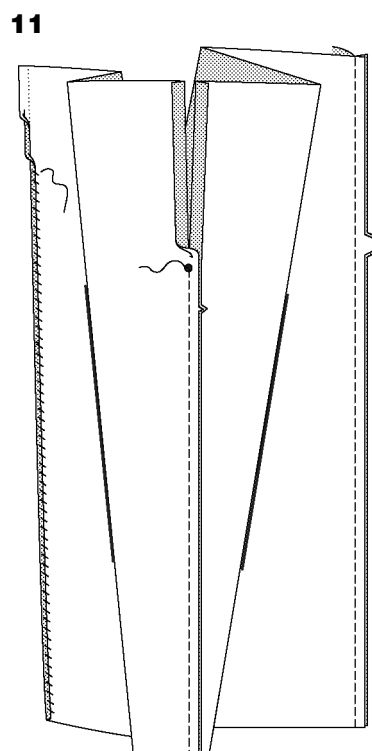
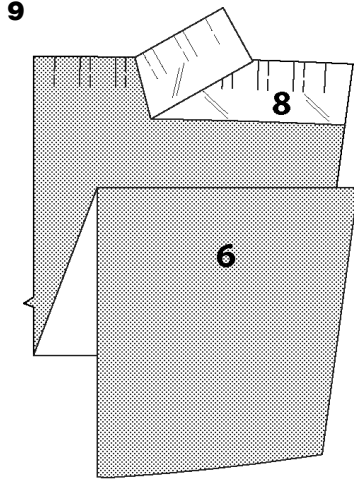
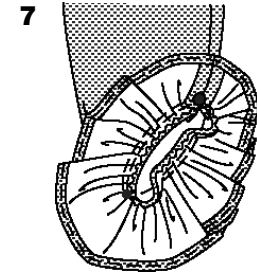
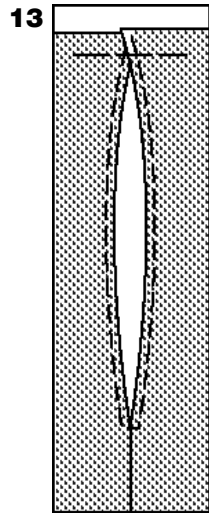
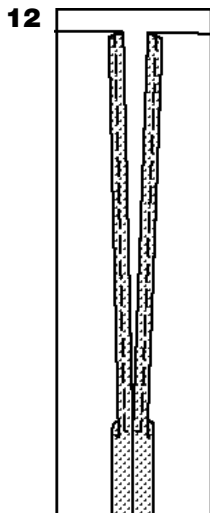
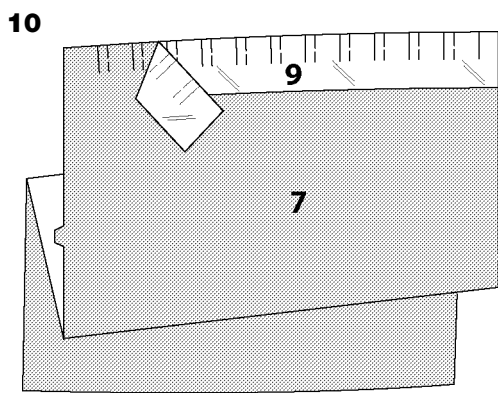
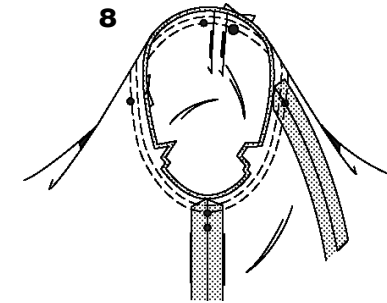
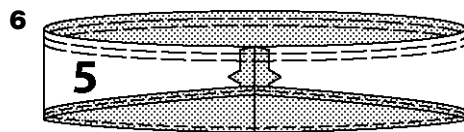
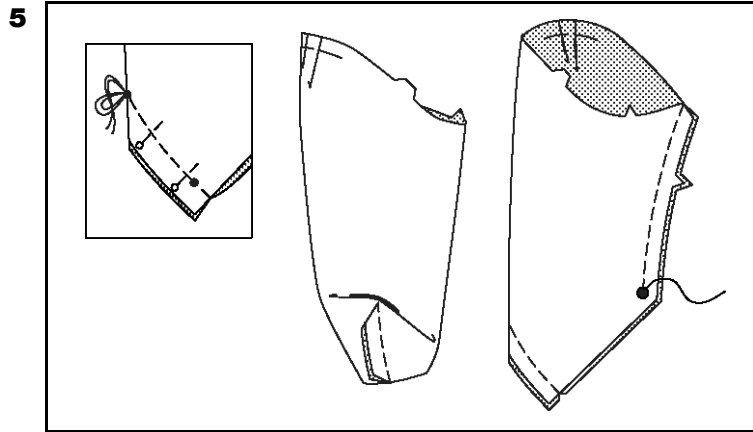
Das vord. Oberteil RECHTS auf RECHTS mit dem rückw. Oberteil an den Schulter- und Seitennähten steppen. Die Schulternähte liegen in Richtung Rücken des Oberteils. Steppen.

3. Die Unterkante des Oberteils an der 1,5 cm breiten Nahtlinie steppen. Die Unterkante entlang der Steppnaht umlegen und bügeln, dabei Rundungen einschneiden; darauf achten, nicht durch die Steppnaht zu schneiden. Entlang der Bügelkante zwischen den großen Markierungspunkten heften.

4. Für die Falten im Oberärmel (4), den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten.

Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken.

An der unversäuberten Kante heften.



5. Für die Abnäher im Ärmel, den Stoff RECHTS auf RECHTS an den gestrichelten Linien übereinander legen, und kleine Markierungspunkte genau anpassen. Die Stecknadeln INNEN im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der äußeren Kante bis zur Spitze steppen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze NICHT mit Rückstichen verstärken.

Den Abnäher der Naht entlang flach bügeln um die Stiche zu kaschieren, anschließend den Abnäher nach hinten bügeln.

Die Unterärmelnaht vom großen Markierungspunkt bis zur Oberkante steppen; am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

6. Die gekerbten Enden der Ärmelrüsche (5) steppen. Um die Oberkante der Rüsche zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinestich steppen. Die Unterkante **SCHMAL SÄUMEN**.

7. Die Ärmelrüsche RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Ärmels stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen. Kräuseln anpassen und die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Heften. Steppen. Die Naht in Richtung Ärmel bügeln.

8. Den Ärmel nach RECHTS wenden. Das Kleidungsstück auf LINKS mit dem Armausschnitt zum Körper halten. Den Ärmel RECHTS auf RECHTS an die Armausschnittkante stecken, dabei große und kleine Markierungspunkte anpassen; die doppelten kleinen Markierungspunkte an die Unterärmelnaht legen. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Naht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln.

9. Die Vorlage für Vorderrock-Falten (8) AUSSEN auf die RECHTE Hälfte des Vorderrocks (6) stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Die Faltenmarkierungen mit einem auswaschbaren Stift übertragen. Den Schnitt spiegelbildmäßig umlegen und die Markierungen auf die LINKE Hälfte des Vorderrocks übertragen.

10. Die Markierungen anhand der Vorlage für rückw. Rockfalten (9) auf die gleiche Weise auf den rückw. Rock (7) übertragen.

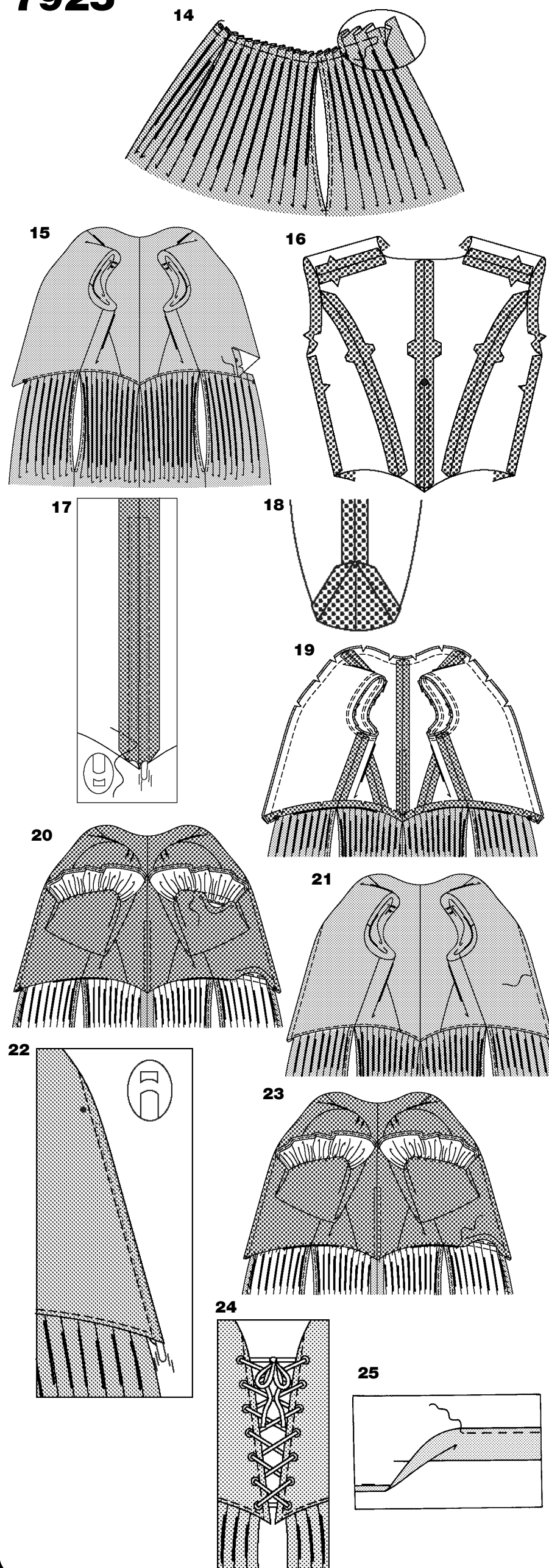
11. Die rückwärtige Mittelnäht der rückw. Rockteile steppen. Vorder- und rückw. Rock RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten von der Unterkante bis zum großen Markierungspunkt steppen; am großen Markierungspunkt die Nähte mit Rückstichen verstärken. Die Saumzugabe an der Vorderkante des Rocks umlegen und bügeln. Die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz einschlagen; bügeln. Den Saum mit Saumstichen befestigen.

12. Die sertl. Öffnungskanten **SCHMAL SÄUMEN**, und an der Öffnung übereck steppen und Taschenschlitze formen; (siehe Abb.).

13. Den Vorderrock an der Oberkante der geschlitzten Taschenkante AUSSEN 1 cm über die geschlitzte Taschenkante des rückw. Rocks lappen. An den überlappten Kanten heften.

7925

3 / 4



14. Für die Falten am vord. und rückw. Rock, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten.

Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen. Im Stoffbruch schmal heften.

Bügeln. An der oberen Kante mit der Maschine heften. Die Heftnaht im Stoffbruch entfernen.

15. Die Unterkante des Oberteils an der Nahtlinie über die Oberkante des Rocks lappen und stecken, dabei große Markierungspunkte, rückw. Mitten und Seitennähte anpassen. 3 mm von der Unterkante zwischen den großen Markierungspunkten durch alle Stofflagen steppen. Die Heftstiche von der gebügelten Oberteilkante entfernen.

16. Die Futternähte des Oberteils so wie Oberteil mit einer Stütznaht versehen und steppen; siehe Schritte 1 und 2.

Für die Tunneldurchzüge der Korsettstäbe, 1 cm von jeder Seite der rückw. Mittelnäht von der Unterkante bis zum großen Markierungspunkt steppen, und am Markierungspunkt übereck steppen.

17. Zwei Korsettstäbe aus Kunststoff in der jeweiligen Länge der gesteppten Tunneldurchzüge, minus 2,5 cm zuschneiden. Den Korsettstab aus der Hülle nehmen.

Die Korsettstäbe an beiden Enden 6 mm abschneiden und leicht umbiegen (s. Abb.). Die Korsettstäbe in die Tunnel einführen. Den Tunneldurchzug 1,5 cm von den Unterkanten heften, darauf achten, dass die Korsettstäbe nicht mitgefasst werden.

18. Ärmelfutter so wie Ärmel steppen, siehe Schritte 4, 5 und 8. Die Unterkante des Ärmels 1,5 cm breit umlegen und bügeln.

19. Die Unterkante des Futters an der 1,5 cm breiten Nahtlinie steppen. Die Unterkante an der Steppnaht umlegen und bügeln, dabei Rundungen bis zur Steppnaht einschneiden. Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei rückw. Mitten, Schulternähte und große Markierungspunkte anpassen. An den Vorder- und Halsausschnittkanten steppen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

20. Das Futter nach INNEN wenden, und Ärmel zurechtlegen. Bügeln. Die Bügelkanten von Oberteil und Futter zwischen Vorderkante und großem Markierungspunkt zusammenbringen. Die Bügelkante des Ärmelfutters auf der Rüschnaht mit Saumstichen versehen.

21. Das vord. Oberteil AUSSEN entlang den Stepplinien steppen, und einen Tunnel für die Korsettstäbe bilden.

22. Zwei Korsettstäbe aus Kunststoff in der jeweiligen Länge von der unteren Vorderkante bis zum oberen kleinen Markierungspunkt, minus 2,5 cm zuschneiden.

Den Korsettstab aus der Hülle nehmen.

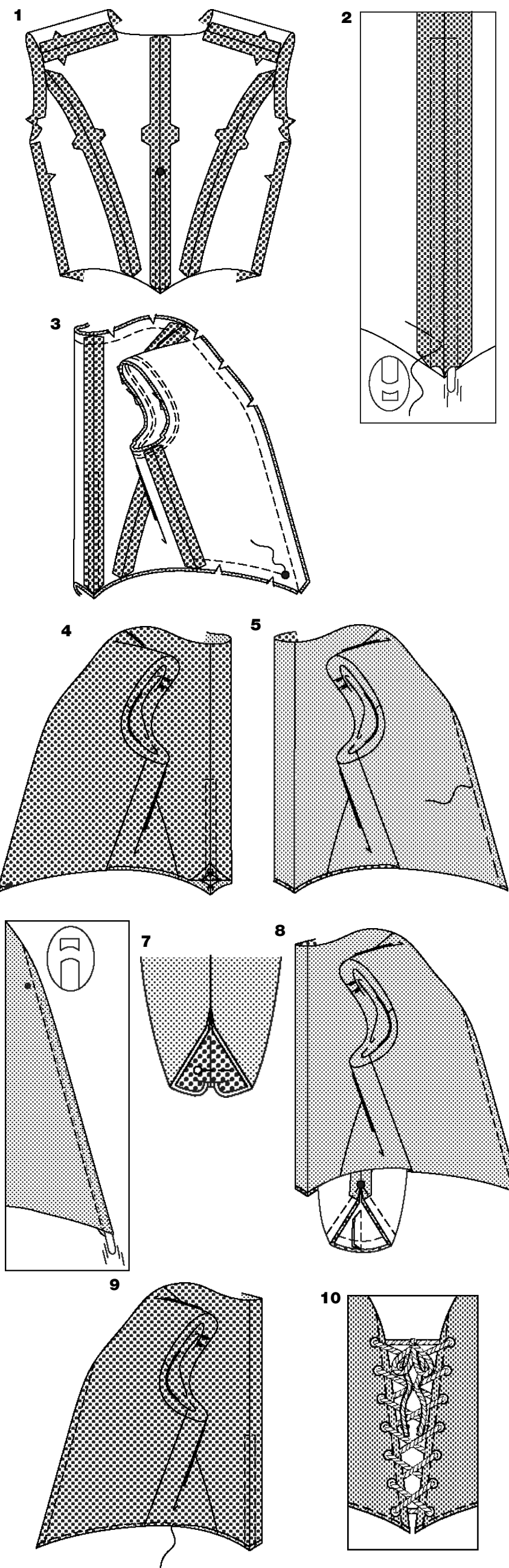
Die Korsettstäbe an beiden Enden 6 mm abschneiden und leicht umbiegen (s. Abb.). Die Korsettstäbe in die Tunnel einführen.

23. Die gebügelte Futterkante INNEN auf der Rocknaht mit Saumstichen befestigen, und den Tunnel schließen.

24. Die Ösenringe an den kleinen Markierungspunkten des vord. Oberteils laut Anweisungen des Herstellers befestigen. Das Zierband durch die unteren Ösenringe im vord. Oberteil geben, sodass die Enden gleichmäßig lang überstehen. Das Zierband überkreuz durch die anderen Ösenringe bis zur Oberkante schnüren. Das Band beim Tragen zu einer Schleife binden.

25. Die Saumlänge des Kleids beim Tragen mit Petticoat und Unterwäsche markieren.

Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

**OBERTEIL B**

Oberteil und Ärmel wie langes Kleid A, Schritte 1, 2, 4, 5 und 8 vorbereiten.

1. Die Futternähte des Oberteils so wie Oberteil mit einer Stütznaht versehen und steppen.

Für die Tunneldurchzüge der Korsettstäbe, 1 cm von jeder Seite der rückw. Mittelnäht von der Unterkante bis zum großen Markierungspunkt steppen, und am Markierungspunkt übereck steppen.

2. Zwei Korsettstäbe aus Kunststoff in der jeweiligen Länge der gesteppten Tunneldurchzüge, minus 2,5 cm zuschneiden. Den Korsettstab aus der Hülle nehmen.

Die Korsettstäbe an beiden Enden 6 mm abschneiden und leicht umbiegen (s. Abb.). Die Korsettstäbe in die Tunnel einführen.

Den Tunneldurchzug 1,5 cm von den Unterkanten heften, darauf achten, dass die Korsettstäbe nicht mitgefasst werden.

3. Ärmelfutter und Armausschnittkanten des Oberteils auf die gleiche Weise wie Ärmel und Oberteil steppen.

Das Futter RECHTS auf RECHTS an das Oberteil stecken, dabei rückw. Mitten, Nähte und große Markierungspunkte anpassen. An den Vorder- und Halsausschnittkanten steppen. Die Unterkante vom großen Markierungspunkt bis zu den Seitennähten steppen; am großen Markierungspunkt die Naht mit Rückstichen verstärken. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

4. Das Futter nach INNEN wenden, und Ärmel zurechtlegen. Bügeln. Die Unterkanten des rückw. Oberteils und Futters 1,5 cm breit umlegen und bügeln. Die Öffnungskanten zwischen Vorderkante und großem Markierungspunkt umlegen und bügeln.

5. Das vord. Oberteil AUSSEN entlang den Stepplinien steppen, und einen Tunnel für die Korsettstäbe bilden.

6. Zwei Korsettstäbe aus Kunststoff in der jeweiligen Länge von der unteren Vorderkante bis zum oberen kleinen Markierungspunkt, minus 2,5 cm zuschneiden. Den Korsettstab aus der Hülle nehmen.

Die Korsettstäbe an beiden Enden 6 mm abschneiden und leicht umbiegen (s. Abb.). Die Korsettstäbe in die Tunnel einführen.

7. Um die Nähte genau anzupassen, die Nahtzugabe der Ärmelkanten von Oberteil und Futter an den Unterärmelnähten einander zuwenden, (siehe Abb.). Die umgelegten Kanten mit einer Stecknadel befestigen. (So können die Unterkanten des Ärmels vor dem Zusammennähen später leichter zusammengesteckt werden).

8. Den Ärmel durch die Unterkante des Oberteils ziehen, mit den LINKEN Seiten nach außen, so dass der Oberstoff-Ärmel vom Futterärmel getrennt wird. Die Ärmelkanten RECHTS auf RECHTS zusammenstecken, dabei die Unterärmelnähte anpassen. Die befestigte Stecknadel entfernen. Die Ärmelkante steppen, dabei die Steppnaht am großen Markierungspunkt beginnen und enden; die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Naht versäubern.

9. Das Ärmelfutter nach INNEN wenden; bügeln.

Die Unterkante des Oberteils mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß schmal steppen.

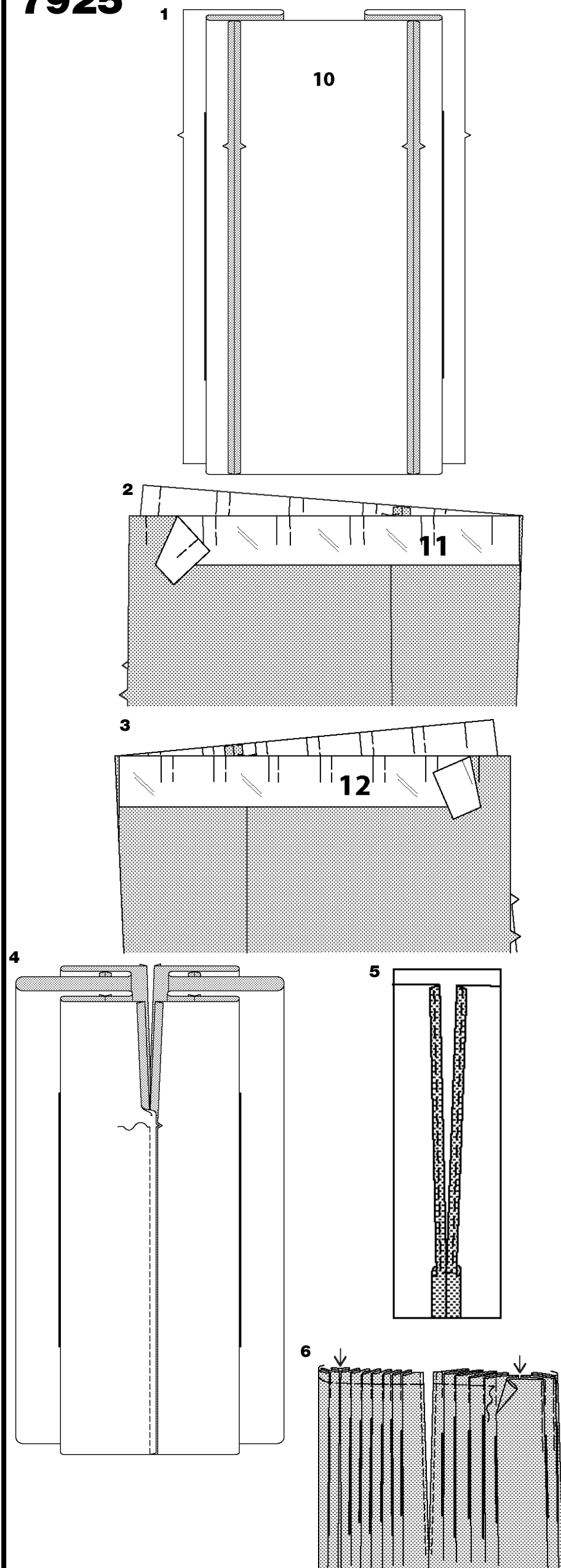
10. Die Ösenringe an den großen Markierungspunkten des vord. Oberteils laut Anweisungen des Herstellers befestigen.

Die Kordel durch die unteren Ösenringe im vord. Oberteil geben, so dass die Enden gleichmäßig lang überstehen. Die Kordel überkreuz weiter durch die Ösenringe bis zur Oberkante schnüren. Zu einer Schleife binden.

Damit die Enden der Kordel nicht ausfransen, die Enden mit Klebeband umwickeln oder verknoten.

7925

4 / 4

**PETTICOAT A, B**

1. Den vord. Petticoat wie folgt vorbereiten:

Drei Teile des vorderen und rückwärtigen Petticoats (10) RECHTS auf RECHTS an die seittl. Vordernähte steppen, und Kerben anpassen.

2. Die Vorlage für vord. Petticoat-Falten (11) AUSSEN auf die RECHTE Hälfte des vord. Petticoats stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Die Markierungen der vord. Mitte und Falten auf die LINKE Seite übertragen.

Den Schnitt im Stoffbruch der vord. Mitte spiegelbildmäßig umlegen und die Markierungen auf die LINKE Hälfte des vord. Petticoats übertragen.

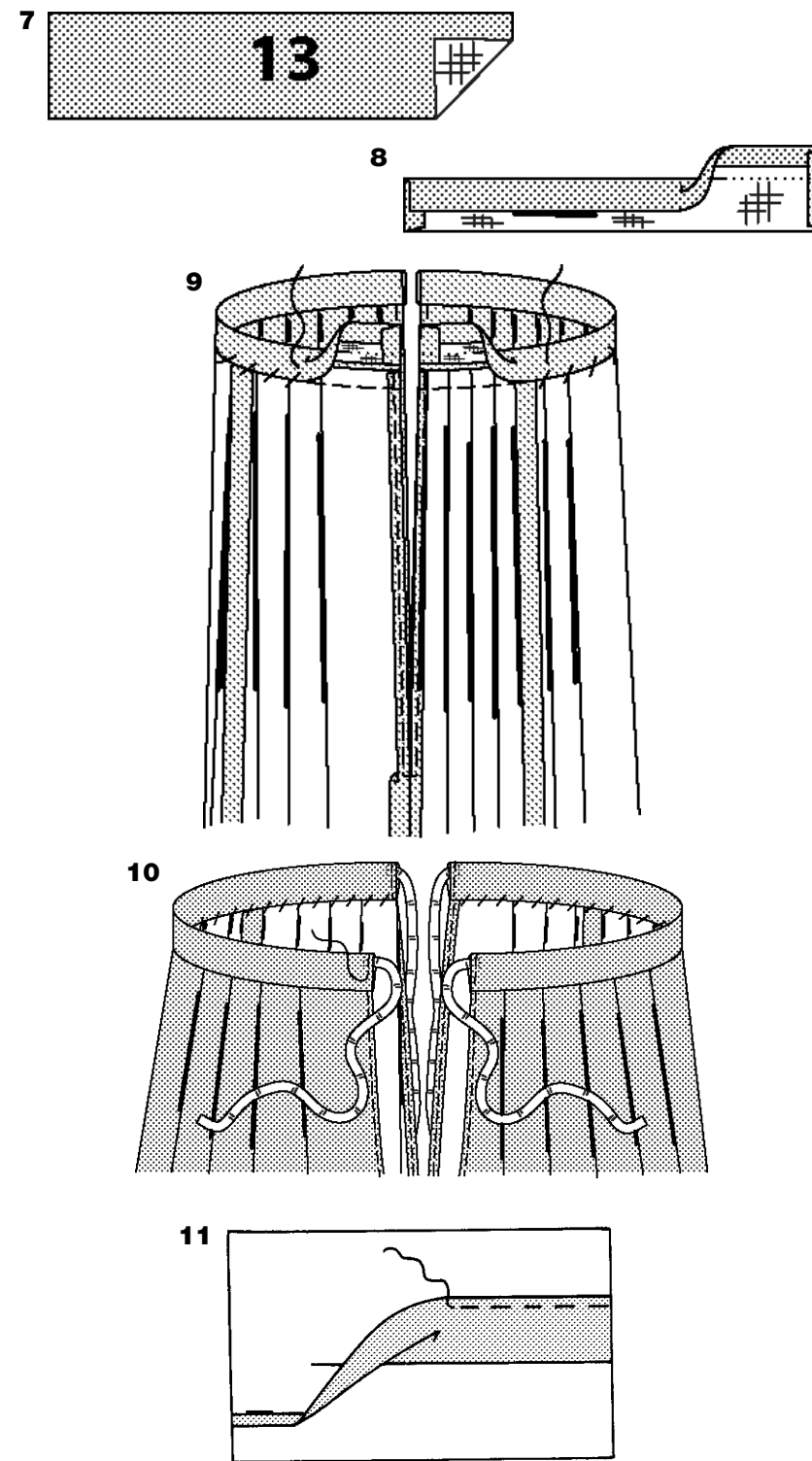
3. Den rückw. Petticoat so wie Vorderteil anfertigen. Die Vorlage für rückw. Petticoat-Falten (12) AUSSEN auf die RECHTE Hälfte des rückw. Petticoats stecken, und unversäuberte Kanten begradigen. Die Markierungen der rückw. Mitte und Falten auf die LINKE Seite übertragen.

Den Schnitt im Stoffbruch der rückw. Mitte spiegelbildmäßig umlegen und die Markierungen auf die LINKE Hälfte des rückw. Petticoats übertragen.

4. Vorder- und rückwärtiges Teil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten von der Unterkante bis zur Kerbe steppen; an der Kerbe mit Rückstichen verstärken.

5. Die seittl. Öffnungskanten **SCHMAL SÄUMEN**, und an der Öffnung übereck steppen und Taschenschlitze formen; (siehe Abb.).

6. Für die Falten an der rückw. Mitte des Petticoats, den Stoff an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die rückwärtige Mitte legen. Im Stoffbruch schmal heften. Für die verbleibenden Falten am vord. und rückw. Petticoat, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen. Im Stoffbruch schmal heften. Alle Falten bügeln. Die oberen Kanten mit der Maschine heften. Die Heftnaht im Stoffbruch entfernen.



7. Eine Bügeleinlage auf die LINKE Seite der Petticoat-Taillenbandteile (13) laut Anweisungen des Herstellers bügeln.

8. Die Taillenbandteile LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten. Bügeln. Eine Längskante und beide Enden des Taillenbands 1,5 cm breit umlegen und bügeln.

9. Das Taillenband RECHTS auf RECHTS an jedes vord. und rückw. Teil stecken, dabei Mitten anpassen und Enden und unversäuberte Kanten begradigen. Steppen, dabei aber die gebügelte Kante nicht mitfassen. Nähte versäubern.

Das Taillenband nach außen bügeln, die Naht in Richtung Taillenband bügeln. Die gebügelte Kante des Taillenbands über der Naht mit Saumstichen versehen.

10. Für Bindebänder, das Twillband in vier gleiche Längen schneiden. Jedes Bandende AUSSEN 1,3 cm durch die Öffnung an den Enden des Taillenbands stecken. Die gebügelten Kanten zusammensteppen, und das Band einschließen.

11. Die Saumlänge des Petticoats beim Tragen mit Unterwäsche markieren.

Die Saumbreite markieren; gerade zuschneiden.

Den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln.

An der gebügelten Innenkante schmal steppen.

STECKER A, B

1. den Stecker (14) RECHTS auf RECHTS an das Futter steppen, dabei gerade Kanten offen lassen. Naht und Ecken versäubern.

2. Nach RECHTS wenden; bügeln, dabei die Oberkante von Stecker und Futter 1,5 cm breit umlegen und bügeln. Den Stecker entlang den Steppnahtlinien steppen, und Tunnel für die Korsettstäbe bilden.

3. Die Stäbe aus Stahl von 26,5 cm Länge durch die Öffnung des mittigen Tunneldurchzugs stecken. Zwei 25,5 cm lange Korsettstäbe durch die Öffnungen neben dem mittigen Tunneldurchzug stecken, und zwei 24 cm lange Korsettstäbe durch die Seitenöffnungen stecken. Die Bügelkanten von Stecker und Futter mit einem verstellbaren Reißverschlussfüßchen schmal steppen.